

29.07.2024

Niederschrift 002/2024

Kreistag

am 04.06.2024 | Hellweg Berufskolleg | Platanenallee 18 | 59425 Unna | Aula |

Beginn 15:05 Uhr

Ende 15:51 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Landrat Mario Löhr

Kreistagsmitglieder SPD

Frau Heike Bartmann-Scherding

Frau Angelika Chur

Frau Brigitte Cziehso

Frau Martina Eickhoff

Herr Norbert Enters

Herr Hartmut Ganzke

Herr Jens Hebebrand

Frau Christine Hupe

Herr Jürgen Kerl

Herr Jens Krammenschneider-Hunscha

Herr Wilhelm Null

Frau Sigrid Reihls

Herr Theodor Rieke

Frau Renate Schmeltzer-Urban

Herr Jens Schmülling

Herr Peter Schubert

Frau Bettina Schwab-Losbrodt

Frau Simone Symma

Frau Annette Maria Thomae

Herr Martin Wiggermann

Kreistagsmitglieder CDU

Frau Antje Bellaire

Frau Annika Brauksiepe

Herr Peter Dörner

Frau Annette Droege-Middel

Herr Wilfried Feldmann

Herr Wilhelm Jasperneite
Herr Jan-Eike Kersting
Herr Olaf Lauschner
Herr Gerhard Meyer
Herr Martin Niessner
Frau Martina Plath
Herr Marco Morten Pufke
Herr Dr. Tilman Rademacher
Frau Ursula Schmidt
Herr Carl Schulz-Gahmen
Frau Vera Volkmann
Herr Michael Zolda

Kreistagsmitglieder Bündnis 90 / Die Grünen im Kreistag

Herr Hans-Ulrich Bangert
Herr Herbert Goldmann
Herr Klaus-Bernhard Kühnapfel
Herr Thomas Möller
Frau Patricia Esther Morgenthal
Frau Kirsten Reschke
Frau Stephanie Schmidt
Frau Anke Schneider
Frau Barbara Stellmacher
Herr Reinhard Streibel
Frau Christina Grave-Leismann

Kreistagsmitglieder FDP

Herr Michael Klostermann
Frau Claudia Lange
Herr Andreas Wette

Kreistagsmitglieder DIE LINKE - UWG Selm

Herr Udo Gabriel
Herr Dr. Hubert Seier
Frau Katja Wohlgemuth

Kreistagsmitglieder GFL + WfU

Herr Andreas Dahlke
Herr Prof. Dr. Johannes R. Hofnagel
Frau Margarethe Strathoff

Kreistagsmitglied FW Kreisverband Unna / FAMILIE

Herr Thomas Cieszynski

Einzelmitglied

Herr Timon Lütschen

Verwaltung

Herr Mike-Sebastian Janke | Kreisdirektor | Dez. I
Herr Adrian Kersting | Dez. II
Herr Torsten Göpfert | Dez. III
Frau Dr. Katrin Linthorst | Dez. V

Herr Ferdinand Adam | Leiter Steuerungsdienst
Herr Ralf Oxe | Leiter Zentrale Dienste
Frau Silke Liebig | Leiterin Büro LK | Schriftführung

Abwesend:

Kreistagsmitglieder SPD

Frau Heike Gutzmerow
Frau Sabine Lutz-Kunz
Herr Uwe Zühlke

Kreistagsmitglieder CDU

Herr Hubert Hüppe
Herr Herbert Krusel
Frau Susanne Melchert

Kreistagsmitglied Bündnis 90 / Die Grünen im Kreistag

Frau Sandra Heinrichsen

Kreistagsmitglied FW Kreisverband Unna / FAMILIE

Herr Ralf Piekenbrock

Einzelmitglied

Frau Marion Küpper

Herr Landrat Löhr begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 23.05.2024 versandt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Punkt 25 – Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen im nichtöffentlichen Teil – wird auf Vorschlag des Landrates einvernehmlich an das Ende der Tagesordnung (Punkt 26) verschoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung weist Herr Landrat Löhr darauf hin, dass die Transponder für den Zugang zum Kreishaus auf den Plätzen der Kreistagsmitglieder auslegen und bittet um Abgabe der entsprechenden Empfangsbescheinigungen. Für die heute nicht Anwesenden werde die Ausgabe im Nachgang von der Verwaltung organisiert.

Bezüglich des Livestreamings der Sitzungen befinde man sich derzeit in rechtlicher Klärung mit der bislang ausführenden Firma. Man suche eine Anschlusslösung und werde den Service voraussichtlich im Herbst wieder anbieten können.

Weiterhin bittet er die Kreistagsmitglieder, für Wortbeiträge die Mikrofone zu benutzen, um in den Zuschauerreihen gut verstanden zu werden.

Es wird wie folgt beraten:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Punkt 1 Bestellung einer Schriftführerin

Punkt 2		Fragestunde für Einwohner*innen
Punkt 3	064/24/2	Ersatzwahlen zur Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien des Kreistages
Punkt 4	072/24/1	Vorschlagsliste zur Berufung von ehrenamtlichen Richter*innen beim Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen für die Amtszeit vom 01.01.2025 bis 31.12.2029
Punkt 5	073/24/1	Vorschlagsliste zur Berufung von ehrenamtlichen Richter*innen beim Sozialgericht Dortmund für die Amtszeit vom 01.01.2025 bis zum 31.12.2029
Punkt 6	050/24/1	Änderung der Hauptsatzung des Kreises Unna; Regelung zu Vergaben
Punkt 7	051/24	Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) Smart Region Kreis Unna
Punkt 8	076/24	Jahresbericht Kennzahlen 2023
Punkt 9	075/24	Entwurf des Jahresabschlusses 2023
Punkt 10	057/24	Beschaffung von sechs Krankentransportwagen - Ausschreibung
Punkt 11	060/24	Beschaffung von zwei Rettungstransportwagen - Ausschreibung
Punkt 12	065/24	Weiterführung des DeutschlandTickets Schule im Schuljahr 2024/2025 an Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna
Punkt 13	043/24	Satzung über die Teilnahme von Kindern und die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme der Offenen Ganztagschule an den Förderschulen im Primarbereich des Kreises Unna (Neufassung mit Wirkung vom 01.08.2024)
Punkt 14	054/24	Übernahme der Beratung zum pathologischen Glückspiel in den Sozialpsychiatrischen Dienst
Punkt 14.1	081/24	Änderungsantrag zur DS 054/24; Antrag der SPD-Fraktion vom 27.05.2024
Punkt 15	056/24	Verabschiedung Geschäftsordnung der Kommunalen Gesundheitskonferenz des Kreises Unna
Punkt 16	049/24	Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Wahrnehmung der Aufgaben des Gutachterausschusses
Punkt 17	045/24	Neuaufstellung des Nahverkehrsplans des Kreises Unna; Einleitung des Verfahrens zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
Punkt 18	044/24	Direktvergabe von Personenverkehrsdiensten im südlichen Kreisgebiet an die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU) - Grundsatzbeschluss
Punkt 19	052/24	Umsetzung von Mobilstationen im Kreis Unna

- Punkt 20** 053/24 Mietradsystem der Radstationen im Kreis Unna
- Punkt 20.1** 082/24 Änderungsantrag zur Drucksache 053/24: Mietradsystem der Radstationen im Kreis Unna; Antrag der CDU-Fraktion vom 31.05.2024
- Punkt 21** 068/24 Integriertes Klimaschutzkonzept, hier:
Ersatz der Maßnahmen EE6 und WI4
- Punkt 22** 033/24 Aufbau eines "Klimaportals" als Teil des Internetauftritts des Kreises Unna
- Punkt 23** 080/24 Neuaufstellung des ÖPNV-Bedarfsplans NRW - Stellungnahme des Kreises Unna
- Punkt 24** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen
- Punkt 24.1** Terminierung der Sitzung des Jugendkreistages
- Punkt 24.2** Sachstand Ökologiestation

Nichtöffentlicher Teil

- Punkt 25** 069/24 Vergabeentscheidung "Offene Ganztagsschule an der Sonnenschule Kamen"
- Punkt 26** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen
- Punkt 26.1** Mitteilung zum Thema Beteiligungen

Öffentlicher Teil

Punkt 1 Bestellung einer Schriftführerin

Beschluss

Auf Vorschlag des Landrates wird Frau Silke Liebig zur Schriftführerin für diese Sitzung des Kreistages bestellt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 2 Fragestunde für Einwohner*innen

Fragen von Einwohner*innen ergeben sich nicht.

Punkt 3 064/24/2 Ersatzwahlen zur Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien des Kreistages

Beschluss

Für die verbleibende Dauer der Wahlperiode des Kreistages werden folgende Ersatzwahlen zur Besetzung von Ausschüssen vorgenommen:

Gremium	Funktion	bisher	neu
Ausschuss für Schule und Bildung	ordentliches Mitglied	Karl-Heinz Schimpf (sB)	Peter Bredohl (sB)
Ausschuss für Schule und Bildung	stellv. Mitglied (für Peter Bredohl)	Peter Bredohl (sB)	Jana Bornemann (sB)
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kreis- und Regionalentwicklung	stellv. Mitglied (für Katja Wohlgemuth)	Friedhelm Schaumann (sB)	Timo Putzer (sB)
Ausschuss für Feuerwehr, Sicherheit und Ordnung	stellv. Mitglied (für Rainer Seepe)	Dieter Albert (sB)	Axel Degen (sB)
Ausschuss für Mobilität, Bauen und Geoinformation	stellv. Mitglied (für Ludger Auferoth)	Dieter Albert (sB)	Leonid Zeldin (sB)
Jugendhilfeausschuss	stellv. Mitglied (für Rainer Goepfert)	Roswitha Ritter	Silke Müermann
Jugendhilfeausschuss	ordentliches Mitglied	Heike Gutzmerow	Uwe Zühlke
Jugendhilfeausschuss	stellv. Mitglied (für Uwe Zühlke)	Uwe Zühlke	Sigrid Reihs
Jugendhilfeausschuss	stellv. Mitglied (für Heiner Redeker)	Gerhard Steiner	Thomas Köster

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen (ohne Mitwirkung des Landrates)

Punkt 4 072/24/1 Vorschlagsliste zur Berufung von ehrenamtlichen Richter*innen beim Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen für die Amtszeit vom 01.01.2025 bis 31.12.2029

Beschluss

In die Vorschlagsliste zur Berufung von ehrenamtlichen Richter*innen beim Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen in Essen für die Amtszeit vom 01.01.2025 bis 31.12.2029 werden aufgenommen:

1. Achim Riggert, Schwerte
2. Antje Bellaire, Lünen

Abstimmungsergebnis
einstimmig beschlossen

Punkt 5 073/24/1 Vorschlagsliste zur Berufung von ehrenamtlichen Richter*innen beim Sozialgericht Dortmund für die Amtszeit vom 01.01.2025 bis zum 31.12.2029

Beschluss

In die Vorschlagsliste für die Berufung von ehrenamtlichen Richter*innen beim Sozialgericht Dortmund für die Amtszeit vom 01.01.2025 bis zum 31.12.2029 werden aufgenommen:

1. Josephin Ludwig, Schwerte
2. Ralf Haarmann, Schwerte
3. Gerhard Meyer, Unna
4. Sandra Heinrichsen, Kamen

Abstimmungsergebnis
einstimmig beschlossen

**Punkt 6 050/24/1 Änderung der Hauptsatzung des Kreises Unna;
Regelung zu Vergaben**

Beschluss

Die als Anlage 1 zur Drucksache 050/24 beigefügte 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Kreises Unna wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis
einstimmig beschlossen

Punkt 7 051/24 Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) Smart Region Kreis Unna

Beschluss

1. Der der Drucksache 051/24 beigefügten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Interkommunale Zusammenarbeit Smart Region Kreis Unna (IKZ) und der zentralen Projektleitstelle in Trägerschaft der Stadt Schwerte wird zugestimmt.
2. Der Beteiligung an dem beigefügten Memorandum of Understanding wird zugestimmt.
3. Der Landrat wird beauftragt, die notwendigen Vereinbarungen zu schließen.

Abstimmungsergebnis
einstimmig beschlossen

Punkt 8 076/24 Jahresbericht Kennzahlen 2023

Der Jahresbericht Kennzahlen 2023 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 9 075/24 Entwurf des Jahresabschlusses 2023

Beschluss

Der am 10.05.2024 vom Kämmerer aufgestellte und vom Landrat bestätigte Entwurf des Jahresabschlusses 2023 (einschl. Anlagen) wird zur weiteren Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 10 057/24 Beschaffung von sechs Krankentransportwagen - Ausschreibung

Beschluss

Der Landrat wird beauftragt, dem im Rahmen eines Vergabeverfahrens ermittelten wirtschaftlichsten Anbieter den Zuschlag für die Erstellung und Lieferung von sechs Krankentransportwagen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 11 060/24 Beschaffung von zwei Rettungstransportwagen - Ausschreibung

Beschluss

Der Landrat wird beauftragt, dem im Rahmen eines Vergabeverfahrens ermittelten wirtschaftlichsten Anbieter den Zuschlag für die Erstellung und Lieferung von zwei Rettungstransportwagen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 12 065/24 Weiterführung des DeutschlandTickets Schule im Schuljahr 2024/2025 an Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna

Erörterung

Frau Schneider bedauert, dass man immer wieder Einzelbeschlüsse zur Weiterführung des Deutschlandtickets fassen müsse. Sie wünsche sich eine dauerhafte, belastbare Regelung.

Beschluss

Der Landrat wird beauftragt, das Deutschlandticket im Schuljahr 2024/2025 an Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna weiterzuführen und den notwendigen Änderungsvertrag mit der Westfalen Bus GmbH, stellvertretend für die Partner der Tarifgemeinschaft Münsterland - Ruhr-Lippe GmbH, abzuschließen.

Die Weiterführung steht im Schuljahr 2024/2025 dabei unter dem Vorbehalt, dass der Preis für das Deutschlandticket bei 49,- Euro monatlich verbleibt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 13 043/24

Satzung über die Teilnahme von Kindern und die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme der Offenen Ganztagschule an den Förderschulen im Primarbereich des Kreises Unna (Neufassung mit Wirkung vom 01.08.2024)

Beschluss

Die der Drucksache 043/24 als Anlage beigefügte „Satzung über die Teilnahme von Kindern und die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme der Offenen Ganztagschule an den Förderschulen im Primarbereich des Kreises Unna“ wird beschlossen.

Die Satzung tritt mit Wirkung vom 01.08.2024 in Kraft.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 14 054/24

Übernahme der Beratung zum pathologischen Glücksspiel in den Sozialpsychiatrischen Dienst

Erörterung

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kreistag unterstreicht Frau Schmidt die Bedeutung der bestehenden Fachberatung gegen Spielsucht als festen und bisher kostenlosen Bestandteil in der kreisweiten Beratungslandschaft. Durch die Einstellung der Tätigkeit des Arbeitskreises gegen Spielsucht zum Ende des Jahres würden Fachwissen, räumliche Nähe und insbesondere die Anbindung an die Selbsthilfe verlorengehen. Aus diesem Grund habe die Verwaltung die Prüfung der Übernahme der Aufgabe durch den sozialpsychiatrischen Dienst des Kreises vorgeschlagen, der hohe Kompetenz im Bereich der Verhaltenssüchte aufweise. Insoweit habe sie der Antrag der SPD-Fraktion überrascht, die Suchthilfe gGmbH in diesem Zusammenhang mit zu überprüfen. Sicherlich ergäben sich bei den stoffgebundenen Süchten ebenfalls Änderungen, wie beispielsweise durch das Cannabis-Gesetz. Diese neue Beratung sei aus ihrer Sicht jedoch unabhängig von den Verhaltenssüchten.

Grundsätzlich verwehre sie sich natürlich nicht gegen eine Weiterentwicklung der Suchthilfe. Die Tätigkeitsfelder des Arbeitskreises gegen Spielsucht sehe sie aber, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, im sozialpsychiatrischen Dienst des Kreises angesiedelt. Einer Überprüfung, wie von der SPD vorgeschlagen, bedürfe es insoweit aus ihrer Sicht nicht. Man werde sich dem Antrag aber nicht entgegenstellen.

Für die CDU-Fraktion befürwortet Frau Brauksiepe den Änderungsantrag der SPD-Fraktion. Auf ihre Nachfrage hin stellt Herr Hebebrand klar, dass die Prävention im Bereich der pathologischen Spielsucht gemeint sei. Es solle geprüft werden, ob diese besser in der Suchthilfe oder im sozialpsychiatrischen Dienst angegliedert sei.

Zur Finanzierung führt er aus, dass die Stelle für pathologische Suchtprävention im Moment über Landesmittel finanziert werde und man möglichst einen Weg finden sollte, diese Mittel weiter zu erhalten.

Über die Frage der geeignetsten Anbindung der Beratung für pathologische Spielsucht hinaus gehe es in dem Antrag der SPD-Fraktion zudem um die Frage, wie man sich in der Suchthilfe nach den Änderungen im Cannabis-Gesetz aufstellen sollte.

Herr Landrat Löhr stellt zunächst den Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Abstimmung.

**Punkt 14.1 081/24 Änderungsantrag zur DS 054/24;
Antrag der SPD-Fraktion vom 27.05.2024**

Erörterung
siehe TOP 14

Beschluss

Der Landrat wird gebeten zu prüfen, inwieweit die organisatorischen und inhaltlichen Aufgaben des Kreises Unna im Bereich der Prävention sowie der gemeinnützigen Gesellschaft für Suchthilfe im Kreis Unna mbH vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen neu ausgerichtet bzw. weiterentwickelt werden sollten.

Dazu zählen u.a.

- das Gesetz zum kontrollierten Umgang mit Cannabis und zur Änderung weiterer Vorschriften (Cannabisgesetz)
- das Auslaufen der Landesfachstelle für Glücksspiel in Unna.

Die Ergebnisse sollen zur Beratung des Kreishaushaltes 2025/2026 vorliegen, damit sie vom Kreistag entsprechend beraten werden können.

Abstimmungsergebnis
einstimmig beschlossen

Die Abstimmung über die Drucksache 054/24 (TOP 14) erübrigt sich durch die Annahme des SPD-Antrags.

**Punkt 15 056/24 Verabschiedung Geschäftsordnung der Kommunalen Gesundheitskonferenz
des Kreises Unna**

Beschluss

Die der Drucksache 056/24 als Anlage beigefügte Geschäftsordnung der Kommunalen Gesundheitskonferenz des Kreises Unna wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis
einstimmig beschlossen

**Punkt 16 049/24 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Wahrnehmung der Aufgaben des
Gutachterausschusses**

Beschluss

Vorbehaltlich der Zustimmung des Rates der Kreisstadt Unna stimmt der Kreistag dem Abschluss der der Drucksache 049/24 beigefügten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Wahrnehmung der Aufgaben des Gutachterausschusses für die Kreisstadt Unna zu.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 17 045/24 Neuaufstellung des Nahverkehrsplans des Kreises Unna; Einleitung des Verfahrens zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Beschluss

Der Landrat wird beauftragt, das Verfahren zur Beteiligung der Städte und Gemeinden, der Verkehrsunternehmen und der sonstigen Träger öffentlicher Belange einzuleiten.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 18 044/24 Direktvergabe von Personenverkehrsdiensten im südlichen Kreisgebiet an die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU) - Grundsatzbeschluss

Beschluss

1. Es ist beabsichtigt, die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU) vom 25.05.2026 bis zum 24.05.2036 mit der Erbringung gemeinwirtschaftlicher öffentlicher Verkehrsleistungen auf dem Gebiet des Kreises Unna im Kleinen Linienbündel sowie dem Kleinen AST-Bündel einschließlich abgehender Linien in benachbarte Gebiete im Wege der Direktvergabe bzw. Inhouse-Vergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrag nach Art. 3 Abs. 1 VO (EG) Nr. 1370/2007 zu betrauen.
2. Der Landrat wird beauftragt, die weiteren Schritte zur Vorbereitung der Einleitung eines entsprechenden Vergabeverfahrens vorzunehmen und dem Kreistag in seiner Sitzung am 01.10.2024 zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 19 052/24 Umsetzung von Mobilstationen im Kreis Unna

Erörterung

Herr Feldmann erklärt, die CDU-Fraktion stimme der Drucksache unter der Voraussetzung zu, dass der Finanzierungsbeitrag nur einmalig zur Erlangung der Fördermittel geleistet werde.

Herr Dezernent Kersting bestätigt, dass das so vorgesehen sei.

Beschluss

1. Der Landrat wird beauftragt, Finanzmittel in Höhe von 40.000 Euro in den Kreishaushalt für das Jahr 2025 zur Finanzierung des Eigenanteils für die Umsetzung von 10 Mobilstationen im Kreis Unna – je eine pro Kommune – einzustellen.
2. Der Landrat wird beauftragt, einen Förderantrag zur Förderrichtlinie Mobilitätsmanagement – FöRi-MM – bei der Bezirksregierung Arnsberg zu stellen und die weiteren Schritte gemäß Sachbericht umzusetzen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 20 053/24 Mietradsystem der Radstationen im Kreis Unna

Erörterung

Herr Pufke erklärt zum Antrag der CDU-Fraktion (TOP 20.1), mit Blick auf die sich immer weiter erschwerende Finanzlage der Kommunen sei man umso mehr aufgefordert, das Notwendige vom Wünschenswerten zu unterscheiden. Der Antrag diene dazu.

Herr Schmülling unterstreicht die Bedeutung eines funktionierenden Mietradsystems für die Verkehrswende. Mit Blick auf das Jahr 2026, wenn alle Bausteine ineinandergreifen sollten, sei ein Ausstieg zum jetzigen Zeitpunkt, der überdies viele Jahre erfolgreicher Arbeit zunichte machen würde, nicht sinnvoll. Daher werde die SPD-Fraktion den Antrag ablehnen.

Frau Schneider fügt hinzu, dass man ein Mietradsystem brauche und nicht aus dem System aussteigen könne, bis man ein neues habe. Bestenfalls habe man künftig ein System, das das Beste der beiden Systeme Metropolrad und Radstationen verknüpfe. So habe man die Chance auf eine Verkehrswende vor Ort. Durch einen Ausstieg zum jetzigen Zeitpunkt würde man sich dieser Möglichkeit berauben.

Herr Klostermann erklärt, die FDP-Fraktion würde es befürworten, wenn man das Jahr der Fortführung dazu nutzen würde, mit dem RVR ein einheitliches und ausbaufähiges System für den Kreis Unna zu entwickeln, so dass man die Verlängerungsoption möglicherweise gar nicht mehr nutzen müsse.

Den Antrag der CDU-Fraktion könne man stellen, müsse dann aber, wie bereits von Herrn Schmülling ausgeführt, auch dazu stehen, dass man die Mobilitätswende nicht wolle. Die FDP-Fraktion werde den Antrag ablehnen.

Frau Wohlgemuth erklärt, die Fraktion DIE LINKE/UNWG-Selm werde den Antrag der CDU-Fraktion ebenfalls ablehnen. Ihrer Meinung nach habe die CDU in ihrer Argumentation die Worte „wünschenswert“ und „notwendig“ vertauscht. Die drohende Klimakatastrophe zeige die Notwendigkeit der Verkehrswende. Langfristig sei eine Vereinheitlichung der Systeme sicherlich zu begrüßen.

Herr Landrat Löhr stellt zunächst den Antrag der CDU-Fraktion zur Abstimmung.

**Punkt 082/24 Änderungsantrag zur Drucksache 053/24: Mietradsystem der Radstationen
20.1 im Kreis Unna; Antrag der CDU-Fraktion vom 31.05.2024**

Erörterung

siehe TOP 20

Beschlussvorschlag

Der Landrat wird beauftragt, die mit der DasDies Service GmbH geschlossene Vereinbarung über die gemeinschaftliche Finanzierung der Betriebskosten des öffentlichen Mietradsystems im Kreis Unna fristgerecht zu kündigen.

Abstimmungsergebnis

mehrheitlich nicht beschlossen 18 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, Gruppe FW/Familie)
42 Nein-Stimmen (Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen im Kreistag,
FDP, Die Linke/UWG-Selm, GFL+WfU; Einzelmitglied,
Landrat)

Anschließend stellt Herr Landrat Löhre die Drucksache 053/24 zur Abstimmung.

Beschluss

3. Der Landrat wird beauftragt, auf Grundlage des Evaluationsberichtes, die Beteiligung an der Finanzierung der Betriebskosten des Mietradsystems für die den Zeitraum bis einschließlich 31.08.2025 fortzuführen und für 50 Mieträder jährlich 51.000 Euro mit Option auf Verlängerung um 1 weiteres Jahr in den Kreishaushalt einzustellen.
4. Der Landrat wird beauftragt, die Vereinbarung mit der DasDies Service GmbH über die gemeinschaftliche Finanzierung der Betriebskosten des öffentlichen Mietradsystems im Kreis Unna fristgerecht zu kündigen und eine neue Vereinbarung anhand der im Sachbericht der Drucksache 053/24 dargestellten Konditionen mit der DasDies Service GmbH abzuschließen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen (18 Enthaltungen der CDU-Fraktion sowie der Gruppe FW/Familie)

Punkt 21 068/24 Integriertes Klimaschutzkonzept, hier: Ersatz der Maßnahmen EE6 und WI4

Beschluss

Dem Landrat wird empfohlen, eine Budgetverschiebung der Mittel für die Maßnahmen „EE6 – Förderprogramm PV-Ausbau“ und „WI4 – Kampagne für PV-Ausbau, Zielgruppe Wirtschaft“ in den FD 11.1 als Zuschuss zu den Kosten für die Ausschreibung einer Machbarkeitsstudie zur Optimierung der Heizungsanlagen und Installation von Photovoltaik und die Errichtung von zwölf Ladepunkten durchzuführen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 22 033/24 Aufbau eines "Klimaportals" als Teil des Internetauftritts des Kreises Unna

Beschluss

Der Landrat wird beauftragt, ein Klimaportal für den Kreis Unna mit Datengrundlagen, Informationsangeboten sowie „good-practice-Beispielen“ gemäß Erläuterung in der Vorlage einzurichten.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 23 080/24 Neuaufstellung des ÖPNV-Bedarfsplans NRW - Stellungnahme des Kreises Unna

Erörterung

Frau Schneider merkt an, dass dies die erste von drei Stellungnahmen zu Bedarfsplänen sei, die anstünden. Hier beim ÖPNV-Bedarfsplan habe sie keinerlei Bedenken und habe sich gut beraten gefühlt. Spannender werde es bei den Bedarfsplänen für die Landesstraßen und die Radwege. Hier müsse noch gearbeitet werden.

Beschluss

1. Die Stellungnahme des Kreises Unna zum ÖPNV-Bedarfsplan des Landes Nordrhein-Westfalen wird beschlossen.
2. Der Landrat wird beauftragt, diesen Beschluss an die Bezirksregierung Arnsberg, den Zweckverband Nahverkehr Westfalen Lippe (NWL), den Regionalverband Ruhr (RVR), den Zweckverband Mobilität Ruhr-Lippe (ZRL) und die kreisangehörigen Kommunen zu übermitteln.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 24

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Punkt 24.1

Terminierung der Sitzung des Jugendkreistages

Erörterung

Herr Landrat Löhr teilt mit, dass die nächste Sitzung des Jugendkreistages am 29.10.2024 stattfinden werde.

Herr Dr. Rademacher zeigt sich irritiert, da nach seinem Verständnis die nächste Sitzung hätte zeitnah terminiert werden sollen.

Frau Liebig erklärt dazu, dass vor der nächsten Sitzung des Jugendkreistages auf Wunsch der Jugendlichen noch drei Workshops zu den Themen „Natur und Umwelt“, „Finanzen/Kreishaushalt“ und „Nahverkehrsplan“ vorgesehen seien. Danach wollten sich die Jugendlichen noch weiter zu den Themen beraten. Aufgrund der engen Terminlage und der knappen Zeit zwischen den Sommer- und den Herbstferien habe man sich mit dem Vorsitzenden und seinem Stellvertreter auf den Termin für den Jugendkreistag im Oktober verständigt.

Punkt

Sachstand Ökologiestation

24.2

Herr Kühnapfel bittet um einen Sachstand zur Umsetzung der Umbaumaßnahmen an der Ökologiestation.

Herr Dezernent Kersting verweist auf seine entsprechenden Ausführungen in den Ausschüssen für Natur, Umwelt und Klimaschutz sowie für Mobilität, Bauen und Geoinformation (MBG). Hinsichtlich des Ersatzbaus der Maschinenhalle an der Ökologiestation habe das externe Büro die notwendigen Unterlagen vorgelegt. Angesichts der aktuellen Personalsituation im Bereich Hochbau sei man nicht in der Lage, das Projekt in den nächsten Monaten weiterzuführen. Aktuell stünden mehrere Großprojekte im Bereich der Förderschulen an, außerdem der Neubau des Tierheims und die Planung des Gefahrenabwehrzentrums. Das alles bewältige man derzeit mit 3,5 Architekten. Die personelle Lage werde sich hoffentlich bis Ende des Jahres durch Neueinstellungen entspannen. Er habe bereits in der Sitzung des Ältestenrates darüber informiert, dass man aufgrund der angespannten Personalsituation eine Priorisierung der anstehenden Projekte vornehmen und Baumaßnahmen, die nicht sicherheitsrelevant seien, aufschieben müsse. Er sei im MBG gebeten worden, einen aktualisierten Projektplan für die Ökologiestation vorzulegen. Dieser werde derzeit erstellt. Er werde die Fraktionsvorsitzenden zeitnah über den Plan informieren.

gez. Silke Liebig
Schriftführerin

gez. Mario Löhr
Vorsitzender